

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. jur. Felix Bondi, Stellv. Dir. Jul. Alexander Wagner, Dresden; Bankdir. Oskar Tetzner, Chemnitz.

Prokuristen: Phil. Herm. Gross, Reinh. Otto Gutmann.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden u. Chemnitz; Dresdner Bank.

Verein. Tricotfabriken A.-G. in Vaihingen a. Fildern (Württ.)

mit Filialen in Untertürkheim, Herrenberg u. Plieningen.

Gegründet: 30./5. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 2./7. 1901. Übernahmepreis M. 5 952 380. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Statutänd. 30./6. 1902, 29./5. 1903 u. 25./6. 1909.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von den Firmen „Behr u. Vollmoeller“ in Vaihingen u. Untertürkheim bisher betriebenen mechanischen Trikotfabriken u. aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäfte. Die in die Ges. eingelegten Grundstücke hatten eine Grösse von zus. 2 ha 24 a 19 qm.

Kapital: M. 2 300 000 in 800 Vorz.-Aktien (Nr. 1501—2300) u. 1500 St.-Aktien (Nr. 1—1500), sämtlich à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000; die G.-V. v. 30./6. 1902 beschloss Einziehung von 800, der Ges. unentgeltlich angebotenen Aktien. Die G.-V. v. 29./6. 1903 genehmigte die Tilg. weiterer M. 500 000 Aktien durch Rückkauf, womit sich das A.-K. auf M. 2 200 000 ermässigte. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1909 beschloss Einziehung der Aktien Nr. 2001—2200 u. Ausgabe von 300 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen von der Württemb. Vereinsbank; gleichzeitig wurde beschlossen, die Aktien Nr. 1500—2000 in Vorz.-Aktien umzuwandeln. Die Vorz.-Aktien erhalten 7% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. geniessen Vorbefriedigung im Fall der Liquidation.

Anleihe: M. 1 300 000 in 5% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch Auslos. im Sept. auf 2./1. Die Anleihe wurde von dem Bremer Bankhause J. Schultze & Woldé, jetzt Disconto-Ges., zu 94% übernommen. Noch in Umlauf Anfang 1909 M. 1 147 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 7% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, sodann 5% an St.-Aktien, vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Immobil. 1 662 507, Masch. 1 420 764, Mobil. 171 192, Waren 2 303 930, Debit. 1 710 898, Wechsel 13 322, Kassa 10 249. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Oblig. 1 147 000, Bankguth. 972 599, Warenkredit. 1 030 435, Akzpte 171 994, Ern.-F. 983 519, R.-F. 124 011, Delkr.-F. 19 758, ausserord. R.-F. 100 000, Gewinnvortrag von 1907 401 579, Gewinn 1908 141 965. Sa. M. 7 292 864.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mädchenheimkto 3258, Allg. Handl.-Unk. 152 207, Dekort 85 996, Saläre 108 427, Reisekto 34 488, Provis. 80 510, Zs. 128 345, Ern.-F. (Abschreib.) 87 663, Gewinn 141 965. Sa. M. 822 863. — Kredit: Gewinn an Waren M. 822 863.

Dividenden 1901—1908: 4, 4, 5, 5, 6, 7, 7, 6%.

Direktion: Komm.-Rat Rob. Vollmoeller.

Prokuristen: Ad. Krauss, Bruno Arnold, Fritz Keppler, Rud. Vollmoeller.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Chevalier, Stellv. Bank-Dir. Fischer, Notar H. Heimberger, Max Bleyde, Dr. Carl G. Vollmoeller, Stuttgart.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart; Württemb. Vereinsbank.

Rheinische Seidenweberei Akt.-Ges. in Liqu. in Viersen.

Gegründet: 25./4. bezw. 21./5. 1900; eingetr. 22./5. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Übernahmepreis M. 720 000. Die a.o. G.-V. v. 25./11. 1905 genehmigte den Verkauf der mechan. Weberei an die Firma H. E. Schniewind in Elberfeld. Die G.-V. v. 29./1. 1908 beschloss die Auflös. der Ges.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 620 000; dazu lt. G.-V. v. 14./2. 1901 M. 130 000; zus. also M. 750 000. Zur Tilg. der Unterbilanz (ult. Juni 1905 M. 250 000) beschloss die a.o. G.-V. v. 28./6. 1906 Herabsetzung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 500 000) durch Zus.legung der Aktien 3:2. Ab 1./3. 1909 kam die erste Liquidationsrate von 50% zur Rückzahlung.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 35 489, Gebäude 80 493, Aktiv.-Hypoth. 34 300, fertige Waren 2200, Debit. 8409, Kasse 347, Verlust 89 369. — Passiva: A.-K. 250 000, Kredit. 600. Sa. M. 250 600.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 100 000, Reparatur 718, Handl.-Unk. u. Saläre 7102, Provis. u. Versich. 874, Steuern 771. — Kredit: Zs. 14 025, Miete 1700, Waren 4068, Mobilar u. Masch. 304, Verlust 89 369. Sa. M. 109 467.

Dividenden 1900/1901—1906/1907: 0%.

Liquidator: Dr. jur. Aug. Schiffer.

Aufsichtsrat: Kaufm. Rud. Deus, Düsseldorf; Emil Schiffer, Viersen.